



WuB Stadtratsfraktion
Stadt Westerbург
Nachtragshaushalt 2019

— Sehr geehrter Herr Bürgermeister und Beigeordnete,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

Steter Tropfen höhlt den Stein

— Stillstand ist Rückschritt und diesen können und wollen wir von der WuB Fraktion in Westerbург nicht zulassen. Hier gilt es akribisch die noch offenen Anträge und Vorhaben abzuarbeiten und eine schnelle Umsetzung voran zu treiben.

Es ist von meinen Vorrednern schon vieles zur Finanzsituation und unseren Investitionen gesagt worden. Erlauben Sie mir dennoch auch kurz auf einige wesentliche Punkte einzugehen.

Der Nachtragshaushalt 2019 zeigt auf, dass wir bei unseren Planungen „trotz Wahljahr“ solide gearbeitet und gut gewirtschaftet haben.

— Dennoch muss ich leider auch ein paar kritische Worte nachfolgend anbringen. Die medizinische Versorgung wird immer mehr zu einem Mammutprojekt. MVZ? Zusammen mit der Verbandsgemeinde Westerbург muss zeitnah endlich eine vernünftige medizinische Versorgung sichergestellt werden. Sich zusammen mit der kassenärztlichen Vereinigung und den ansässigen Ärzten an einen „Runden Tisch“ zu setzen, um Maßnahmen und Möglichkeiten auszuloten, ist sicherlich



schon einmal ein Schritt in die richtige Richtung. Wir sind gespannt auf das Ergebnis und dessen zeitnahe Umsetzung. Dieses Projekt muss als „Chefsache bei Stadt und VG“ mit oberster Priorität betrachtet werden.

Die Bundesregierung spricht über noch schnelleres Internet mit 5G, viele Funklöcher und kein flächendeckender Empfang in unserer Region sind allerdings die Wirklichkeit! Auch hier müssen wir Westerburger leider erneut viel Geduld aufbringen. Wir können uns nur immer und immer wieder auf dem Verwaltungsstrang in Erinnerung rufen, um hoffentlich auch einmal vom „schleichenden“ Ausbau unseres Mobilfunknetzes partizipieren zu können.

Es fehlt leider immer noch ein Neubaugebiet im Stadtkern von Westerburg. Wir müssen unseren Bürgerinnen und Bürgern die in Westerburg ansässig werden möchten endlich auch Bauplätze im Stadtkern anbieten können. Der „Rempertshahn“ ist mittlerweile mehrere Jahre in der Betrachtung. Hier muss nach unserer Bewertung schnellstmöglich ein gültiger Bebauungsplan erstellt werden.

Was passiert mit unserem Westerwaldstadion? Die Umwandlung des maroden, ungeliebten Hartplatzes in einen Kunstrasen ist ein lang gehegtes Anliegen aller Sportler in Westerburg. Davon würden sowohl alle Schülerinnen und Schüler, als auch sämtliche Sportler in Westerburg profitieren. Macht uns die EU einen Strich durch die Rechnung? Hier gilt es zeitnah, mit ggf. einer alternativen Lösung, den Umbau unseres Westerwaldstadions voran zu treiben.

Damit möchte ich meine kritischen Anmerkungen beenden und blicke auf eine Machbarkeitsstudie Verbindungsspanne Koch/Kaufland, sowie der Möglichkeit der Bebauung unserer Hofwiese, einige gute aber auch große Meilenstein für die Zukunft von Westerburg. Diese bereits auf den Weg gebrachten Großprojekte in Verbindung mit einem Neubaugebiet und dem Abschluss der Oberstadtsanierung lässt mich mit gutem Gefühl in die Zukunft blicken.

Des Weiteren werden sicherlich (fast) alle Bürgerinnen und Bürger „von“ und „rund um“ Westerburg sehr froh über den Baubeginn des lang ersehnten REWE XXL, als ein neues Zugpferd für neue Investoren und Gewerbebetreibende im Bereich der Innenstadt, sein.



Steter Tropfen höhlt den Stein, so versuchen wir von der WuB Fraktion, in guter Zusammenarbeit mit allen anderen Fraktionen, unsere schöne Stadt unnachgiebig mit Wäller Herzblut, Stück für Stück, jedes Jahr noch liebenswerter und attraktiver zu machen.

Der Nachtragshaushalt wird beschlossen und damit steht der Haushaltsplan für das kommende Jahr unmittelbar bevor. Viele gute Ideen unserer Bürgerinnen und Bürger zur Weiterentwicklung unserer Stadt gilt es noch zu betrachten und zur Beschlussfassung über die entsprechenden Gremien in den Stadtrat zur Abstimmung zu bringen.

Wir möchten die Gelegenheit auch nutzen, uns auch bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Haushaltsjahr zu bedanken. Aber auch allen anderen Fraktionen gilt unser Dank für das überwiegend gewohnt wertschätzende Miteinander in unseren Gremien.

Wir von der WuB Fraktion stimmen dem Nachtragshaushalt zu und wünschen allen für die bevorstehende Weihnachtszeit ein paar besinnliche, schöne Stunden und einen guten Start ins neue Jahr.

Mit freundlichem Grüßen

Thorsten Schmidt
Fraktionsvorsitzender
Stadt Westerburg